

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Autogen Schweißstab GA3

Druckdatum: 28.08.2014

Materialnummer: 202003

Seite 1 von 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Autogen Schweißstab GA3

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Legierter Schweißstab für höherwertige Verbindungsschweißungen - zähfließend

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	IWETEC GmbH	
Straße:	Werner-von-Siemens-Str. 16	
Ort:	D-36137 Fulda	
Telefon:	+49 661 9764-0	Telefax: +49 661 9764-150
E-Mail:	info@iwetec.de	
Internet:	www.iwetec.de/service/gefährstoffmanagement/eg-sicherheitsdatenblätter/	
Auskunftgebender Bereich:	Qualitätssicherung	
	Mo.-Do.: 7.15-16.00 Uhr / Fr. 7.15-14.00 Uhr	

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Berlin +49 30 30686 790**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Schweißstäbe für Gaslichtbogenschweißen sind nicht als Gefahrstoff eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Autogen Schweißstab GA3

Druckdatum: 28.08.2014

Materialnummer: 202003

Seite 2 von 8

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
231-096-4	Eisen in der Umhüllung und in Kerndraht	98 %
7439-89-6	F - Leichtentzündlich R11	
01-2119462838-24		
231-105-1	Manganlegierungen*	1,0 %
7439-96-5	Xn - Gesundheitsschädlich R48	
	Flam. Sol. 1; H228	
01-2119449803-34		
231-111-4	Nickel	0,4 %
7440-02-0		
01-2119438727-29		
231-107-2	Molybden	<0,02 %
7439-98-7		
231-157-5	Chrom	<0,02 %
7440-47-3		
01-2119485652-31		

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

BEI EINEM STROMSCHLAG: Gerät ausschalten. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Wenn kein Puls spürbar ist, mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) beginnen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Verbrennungen durch den Lichtbogen kalte und saubere Kompressen auflegen und einen Arzt rufen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Verbrennungen durch den Lichtbogen kalte und saubere Kompressen auflegen und einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken

nicht anwendbar

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Autogen Schweißstab GA3

Druckdatum: 28.08.2014

Materialnummer: 202003

Seite 3 von 8

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alle Löschmittel geeignet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Schweißelektroden sind reaktionsträge und ungefährlich. Sie sind unter normalen Bedingungen nicht entzündlich und stellen kein Risiko in Bezug auf Feuerbildung oder Explosion dar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Spezifische Gefahren: Bildung von gefährlichen Gasen, Dämpfen und Stäuben bei Schweißen und Schneiden. Siehe Abschnitt 11!

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zur Handhabung

Gefahrenetikett auf dem Produkt lesen und verstehen. Siehe American National Standard Z49.1.

"Safety in Welding and Cutting" (Sicherheit beim Schweißen und Schneiden), herausgegeben von der American Welding Society und die OSHA Publication 2206 (29CFR 1910) U.S. Government Printing Office.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

legierter Schweißstab für höherwertige Verbindungsschweißungen - zähfließend

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Autogen Schweißstab GA3

Druckdatum: 28.08.2014

Materialnummer: 202003

Seite 4 von 8

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
7439-89-6	Eisen in der Umhüllung und in Kerndraht		5			
7440-47-3	Chrom		0,1		1(I)	EU
7439-98-7	Molybden	5				MAK
7440-02-0	Nickel		0,1			
7439-96-5	Mangan		0,5 E			

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
7439-96-5	Mangan	Mangan	20 µg/l	B	c,b

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Die OSHA TWA (1989) für Schweißrauch ist 5 mg / m³

Die allgemeine Staubgrenzwert ist eine Feinstaub Konzentration von 6 mg / m³

Die ACGIH TLV (Threshold Limit Value) empfohlen allgemeine Grenze für Schweißrauch NOC (die anderweitig nicht klassifiziert) beträgt 5 mg / m³.

Die Exposition beim Schweißen und Schneiden auf ein Mindestmaß beschränken.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Den Schweißer anweisen, den Kopf aus dem Rauch herauszuhalten.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen vermeiden.

Gefahrenetikett auf dem Produkt lesen und verstehen. Siehe American National Standard Z49.1.

"Safety in Welding and Cutting" (Sicherheit beim Schweißen und Schneiden), herausgegeben von der American Welding Society und die OSHA Publication 2206 (29CFR 1910) U.S. Government Printing Office.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Helm tragen oder Gesichtsschutz mit Filter Streulichtblende 12 oder dunkler benutzen. Als Faustregel gilt, mit einem Schutzglas, das zu dunkel ist um zu sehen starten.

Handschutz

Schweißerschutzhandschuhe

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Einen Kopf-, Hand-, Körperschutz und Feinstaubmaske tragen, die vor Verletzungen infolge von der Strahlung, Funken und Stromschlag schützen. Siehe ANSI Z 49.1. Dazu gehören mindestens

Schweißerschutzhandschuhe und Gesichtsschutz und eventuell Armschutz, Schürzen, Schweißerschutzschild, Schweißhelm etc. Hüte, Schulerschutz sowie dunkle, robuste Kleidung. Den Schweißer anweisen, den

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Autogen Schweißstab GA3

Druckdatum: 28.08.2014

Materialnummer: 202003

Seite 5 von 8

Hautkontakt mit spannungsführenden Teilen oder Elektroden zu meiden. Den Arbeitsbereich erden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	orange - kupfern
Geruch:	geruchlos

Prüfnorm

pH-Wert:	nicht bestimmt
----------	----------------

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:	1100 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht anwendbar

Entzündlichkeit

Feststoff:	nicht bestimmt
Gas:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:	nicht bestimmt
Gas:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	unlöslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
-------------------	----------------

keine/keiner

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Autogen Schweißstab GA3

Druckdatum: 28.08.2014

Materialnummer: 202003

Seite 6 von 8

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säure. Ätzende Substanzen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schweißrauch , Gase , Stäube

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Auswirkungen einer akuten (kurzfristigen) Überbelichtung zu den Gasen, Dämpfen und Stäuben kann zu Anzeichen und Symptome wie:

- Reizung der Augen (trärende Augen), Nasenreizung (Übelkeit oder Trockenheit), Reizung der Lunge und Kehle,
 - Beschwerden wie Kopfschmerzen, Schwindel, Metaldampffieber, Atembeschwerden, häufige Husten oder Brustschmerzen
 - kann bereits bestehende Erkrankungen der Atemwege (zB Asthma, Emphysem) verschärfen
 - Extrem hohe Fluoridmengen können zu Bauchschmerzen , Durchfall, Muskelschwäche und Krämpfe. In extremen Fällen kann es zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen
 - einige giftige Gase beim Schweißen können zu Lungenödem, Erstickung und Tod führen.
 - die Anwesenheit von Chrom / Chromat in Rauch kann zu Reizungen der Nasenschleimhäute und der Haut verursachen.
 - die Anwesenheit von Nickelverbindungen im Abzug kann dazu führen , metallischer Geschmack, Übelkeit, Engegefühl in der Brust, Fieber und allergische Reaktionen.
- Bereits bestehende Gesundheitsprobleme können durch Überbelichtung verschlimmert werden: Personen mit Allergien oder Atemfunktion können durch die Einwirkung von Schweißrauch beeinträchtigt werden ; Jedoch kann eine solche Reaktion nicht durch die Variation in der Zusammensetzung und die Menge der Zersetzungsprodukte vorhergesagt werden.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
7439-89-6	Eisen in der Umhüllung und in Kerndraht				
	oral	LD50	3000 mg/kg	rat	

Reiz- und Ätzwirkung

Kann zu Hautausschlag führen.

Sensibilisierende Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Übermäßige Exposition gegenüber den durch das Schweißen verursachten Schweißrauchen kann auf längere Zeit Siderose verursachen (Eisenablagerungen in der Lunge) und die Lungenfunktion beeinträchtigen. Übermäßige Exposition gegenüber Mangan kann das zentrale Nervensystem beeinträchtigen und eine Störung des Sprach- und Bewegungsvermögens bewirken.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Im Verlauf des Schweiß-/Schleifvorgangs treten verschiedene Rauch- und Staubarten auf. Chrom (VI)oxide können auftreten, die als krebserregend eingestuft sind. Nickeloxide können auftreten, die als krebserregend eingestuft sind.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Autogen Schweißstab GA3

Druckdatum: 28.08.2014

Materialnummer: 202003

Seite 7 von 8

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Drähte sind nicht für die Umwelt gefährlich. Sie sind solide, kompakte Produkte, unlöslich in Wasser.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
7439-89-6	Eisen in der Umhüllung und in Kerndraht					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1,29 mg/l	96 h		
7440-47-3	Chrom					
	Akute Fischtoxizität	LC50	58 mg/l	96 h		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,220 mg/l	48 h	Algen	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im BodenKeine Daten verfügbar
unlöslich in: Wasser.**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

- - nicht wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Autogen Schweißstab GA3

Druckdatum: 28.08.2014

Materialnummer: 202003

Seite 8 von 8

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

11 Leichtentzündlich.

48 Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H228 Entzündbarer Feststoff.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Hinsichtlich erforderlicher Schutzausrüstung verweisen wir auf unsere Produkte aus dem Bereich "Persönliche Schutzausrüstung".

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)